



DISCOBUS: Gemeinde Antau tritt dem größten Verkehrssicherheitsprojekt für Jugendliche bei

Obmann Illedits: „Wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit junger Menschen!“

Eisenstadt, 8. Juni 2010. – Eine erfreuliche Nachricht gibt es für die Antauer Jugendlichen: Die Gemeinde ist dem Projekt Discobus beigetreten! „Die größte Verkehrssicherheitsinitiative für junge BurgenländerInnen ist damit um einen Partner reicher. Im Bezirk Mattersburg sind jetzt bis auf die Gemeinde Zemendorf-Stöttera alle Ortschaften Mitgliedsgemeinden des Vereins Discobus. Alle unsere Partner tragen dazu bei, die Verkehrssicherheit junger Menschen nachhaltig zu erhöhen“, so Obmann Christian Illedits. Der Discobus hält ab sofort in der Gemeinde Antau an der Haltestelle Ortsmitte, wobei die Jugendlichen zu einem Fahrpreis von nur 2 Euro das gesamte Liniennetz von Nord bis Süd nutzen können.

Zusätzlich können die Antauer Jugendlichen nun auch das vom Verein Discobus vor kurzem präsentierte Paket „Servicequalität XXL“ beanspruchen. „Herzstück ist die neue Discobus-Card. Damit können wir nicht nur weiterhin einen niedrigen Fahrpreis von 2 € garantieren, sondern bieten den Jugendlichen auch zusätzliche Attraktionen“, so Christian Illedits. Insgesamt sind mit Antau jetzt 118 burgenländische Gemeinden beim Discobus „an Bord“. Die Discobusse verkehren derzeit auf 18 Linien in sechs Bezirken.

Diese Discobus-Card kann jeder Jugendliche zwischen 14 und 26 – oder stellvertretend dafür seine Gemeinde – ab sofort unter www.discobus.at bestellen. Außerdem nimmt man mit der Karte automatisch an zahlreichen Gratisverlosungen teil. „Ein neues, jugendlich-dynamisches Branding und Werbefolien auf den Discobussen sollen die Marke weiter stärken und ein Bewusstsein dafür schaffen, dass der Discobus betreffend Jugendmobilität nicht mehr wegzudenken ist“, so Geschäftsführer Thomas Hoffmann. Die neue Discobus-Homepage kündigt die angesagtesten Events des Landes an, gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, selbst Veranstaltungen aus ihren Ortschaften zu posten und macht es noch leichter, Anregungen mitzuteilen. Auch die Fahrpläne wurden benutzerfreundlicher gestaltet und können nun bequem übers Handy abgerufen werden.